

Filmklub

Besondere Filme – Schätze der
Cinemathek – Retrospektiven

Mutter



mindjazz pictures © Tom_Trumbow

Programm März 2023

jeden 1ten, 2ten und 4ten Dienstag 19:30 Uhr im Kino-Center Husum

DOK am Dienstag

DI, 07.03., 19:30 Uhr „Mutter“

Regie: Carolin Schmitz, D 2022, 87 Min.

Der Dokumentarfilm „Mutter“ hat in Anke Engelke eine Hauptdarstellerin, die acht Frauen zwischen 30 und 75 Jahren ein Gesicht sowie einen Körper gibt. Die Originalstimmen, eindrucksvoll von Anke Engelke beim Dreh simultan eingesprochen, erzählen uns von allem Schönen und Schweren, was Mutterschaft und Frausein ausmachen: von Freude und Zweifel, Macht und Ohnmacht, Wut und Liebe. Anke Engelke brilliert in diesem ebenso eigenwilligen wie intensiven Film zurückgenommen und gleichzeitig präsent.

In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Husum zum Internationalen Frauentag.

DI, 14.03., 19:30 Uhr „Holy Spider“

Regie: Ali Abbasi, D/DK/F/S 2023, 119 Min.

„Spinnenmörder“ wird Anfang der 2000er Jahre der Serienmörder im Iran genannt, der 16 Prostituierte ermordete. Die Journalistin Rahimi recherchiert für ihre Zeitung und erlebt, wie ihr immer wieder Steine in den Weg gelegt werden. Doch sie lässt sich nicht abhalten. Entsetzt muss sie feststellen, dass der Täter von vielen Menschen in der Stadt als Held gefeiert wird. Die Hauptdarstellerin Zar Amir Ebrahimi wurde bei den Filmfestspielen in Cannes als beste Schauspielerin ausgezeichnet.



In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Husum zum Internationalen Frauentag.

DI, 28.03., 19.30 Uhr „Königin des Nordens“

Regie: Charlotte Sieling, DK 2021, 120 Min.

1397 herrscht erstmals seit Jahrhunderten Frieden zwischen den skandinavischen Völkern. Das hat die dänische Königin Margrete I. (deutsch: Margarethe I.) mit viel diplomatischem Geschick erreicht. Sie regiert den Staatenbund fast im Alleingang. In einer von Männern dominierten Welt ist sie über Jahrzehnte die mächtigste Frau.



Doch es droht auch Gefahr. Es vermehren sich die Anzeichen, dass ein Angriff durch deutsche Truppen bevorsteht. Daher plant Margrete I. eine Heirat zwischen ihrem Adoptivsohn Erik und der erst achtjährigen Tochter des englischen Königs. Der Bund der Ehe soll den Staatenbund festigen, was eine gängige Praxis in höfischer Gesellschaft war.

Doch da taucht plötzlich ein Mann auf, der seit 15 Jahren tot sein soll.